

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

30. Jahrgang, 29. Jan. 2015, Ausgabe 1

Aus dem Inhalt:

- Neujahrsempfang
- Extrablatt für ältere Mitbürger
- Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle
- Mitteilungen der Gemeinde
- Berichte der Vereine und Gemeinschaften
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr



**Schnee zum Jahreswechsel -
Freude und Last zugleich**

Neujahrsempfang der Katholischen Pfarrgemeinde

Da der Pfarrsaal für die Durchführung des Neujahrsempfanges nicht zur Verfügung stand, wurde der Neujahrsempfang der Katholischen Pfarrgemeinde, der gemeinsam mit der Gemeinde gestaltet wird, ausnahmsweise im Sitzungssaal der Gemeinde abgehalten. Zahlreiche Vertreter der Vereine und des öffentlichen Lebens waren der Einladung gefolgt. Erstmals begrüßte Pfarrer Martin Straub die Gäste und nutzte nach seiner Ansprache zum neuen Jahr die Gelegenheit, die Bellenberger und ihre Themen kennenzulernen. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller gab einen Ausblick auf das Jahr 2015 und ging auf die Flüchtlingsthematik und die zahlreichen Gesetzesänderungen am Jahreswechsel ein. Der Sprecher der Vereine, Wolfgang Riesenberg, blickte auf das Vereinsjahr 2014 zurück und wies auf die Vielzahl der Vereinsveranstaltungen in 2015 hin. Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang von Musikerinnen der Musikgesellschaft Bellenberg. Bilder: Wolfgang Zeiler.



Schützenweihnacht mit Proklamation der Könige

Für die Weihnachtsdekoration ihres Saales scheuten die Schützen auch heuer keine Mühe und so brachte eine kleine Gruppe fleißiger Helfer um ihren Chef-Dekorateur Erich Binder in den 10m-Schießstand wieder einen weihnachtlichen Glanz, der vielen Gästen ein Staunen und ein Lob entlockte. So auch der Bürgermeisterin Simone Vogt Keller, die in ihrer kurzen Ansprache betonte, dass sie sich gerne von diesem Zauber der Weihnachtszeit anstecken lässt. Zur Freude der Schützen vermerkte sie außerdem, dass der Zuschussantrag des Vereins zum Umbau auf elektronische Schießstände im gemeindeüblichen Rahmen bewilligt und weitergeleitet wurde. Vorsitzende Roswitha Kern zählte einige Höhepunkte im zurückliegenden Vereinsjahr auf und dankte ihren Unterstützern und Helfern für die geleistete Arbeit. Ihr besonderer Dank galt dabei dem 2. Jugendleiter Siegmund Linder und Wolfgang Zeiler, die mit einem Präsent bedacht wurden. Auch die Vorsitzende durfte aus der Hand des 2. Vorstandes Stephan Schuster ein Geschenk für ihren unermüdlichen Einsatz im Verein in Empfang nehmen. Weihnachtliche Klänge, Lieder und Gedichte gaben dazu den passenden, heimeligen Rahmen einer besinnlichen Weihnachtsfeier, bevor die neuen Könige proklamiert wurden. Schützenkönig darf sich demnach Peter Jackwerth nennen, der mit dem Luftgewehr und einem 29,1-Teiler vor Paul Zeiler und Siegmund Linder den ersten Platz errang. Wilhelm Hiller sicherte sich mit der Luftpistole vor Viktor Moser und Udo Worschech die Königswürde. Bei den Nachwuchsschützen setzte sich Tobias Leinicker durch, der nun für ein Jahr Titel und Kette des Jungschützenkönigs tragen darf. Beim vorangegangenen Weihnachtsschießen war mit dem Luftgewehr Werner Holl vor Andreas Haas und Siegmund Linder erfolgreich. Den ersten Platz mit der Luftpistole belegte Oliver Henn vor Stefan Bathray und Heinz-Volkmar Götzl. Bester Auflage-Schütze war Josef Ilg vor Siegmund Linder und Peter Jackwerth. Alle Teilnehmer des Weihnachtsschießens durften sich ihrer Platzierung entsprechend an der Preistafel bedienen, die mit Rauchfleischpreisen bestückt war.



Von links nach rechts: Vorsitzende Roswitha Kern, die Siegmund Linder und Wolfgang Zeiler für ihren Einsatz ehrte.



Die Schützenkönige vom Schützenverein „Pfeil“ Bellenberg von links nach rechts: Peter Jackwerth, Tobias Leinicker und Wilhelm Hiller. Bilder: Schützenverein

Badmintonmannschaft startet erfolgreich in die erste Spielsaison

Als sich die Badmintonhobbygruppe Ende des Jahres in geselliger Runde dazu entschieden hatten, eine Badminton-Mannschaft ins Leben zu rufen, um sich mit den Mannschaften aus den regionalen Vereinen zu messen und auch der immer größer werdenden Jugendgruppe eine zusätzliche Perspektive zu bieten, mussten zuerst einmal die organisatorischen Dinge in Angriff genommen werden. Die Badmintongruppe wurde zu einer eigenständigen Abteilung, es erfolgte der Zutritt zum Baden-Württembergischen Badmintonverband (BWBV), der Antrag auf die Teilnahme am Mannschaftsbetrieb wurde gestellt und noch einige Dinge mehr. Anfang Juni mussten die Mannschaftsspieler/innen, mindestens 2 Damen und 4 Herren, beim Verband gemeldet werden und obwohl sie wussten, dass sie bei den Damen ohne Ersatzspielerin starten würden, blieben sie bei der Entscheidung, die erste Saison zu bestreiten.

Voller Enthusiasmus fieberte die Mannschaft dem allerersten Spieltag, am 11. Oktober 2014, entgegen. Diese Begeisterung wurde dann jedoch am 25. Juni 2014 gedämpft, als die zweite Dame sich schwer verletzte und somit für die gesamte Saison ausfiel. So fuhren sie also geschwächt und mit dem Wissen, das Damendoppel schon einmal verloren zu haben, zum letztjährig Zweitplatzierten, der SG Ulm nach Göggingen. Dort trafen sie in ungewohnter Halle auf eine sehr stark aufgestellte Mannschaft der SG Ulm. Trotzdem konnten sie die Begegnung mit einem 4:4-Unentschieden bestreiten. Zwar waren sie zum einen froh, nicht mit einer Niederlage in die Saison gestartet zu sein, andererseits waren sie auch etwas traurig, da diese Partie auch gewonnen werden hätte können, wenn man bedenkt, dass das Mixed nur um Haaresbreite nach Verlängerung äußerst knapp verloren wurde. Zwei Wochen später fuhren sie dann zu unseren Nachbarn nach Illerrieden, um dort am zweiten Spieltag gegen die beiden Mannschaften der Spielvereinigung Illerrieden/Balzheim anzutreten. Hier konnten sie mit 5:3 ihren ersten Sieg gegen die Mannschaft Illerrieden/Balzheim 3 einfahren. Auch die zweite Begegnung gegen die stärkere zweite Mannschaft unserer Nachbarn konnte durch die beiden gewonnenen Herrendoppel sowie die drei Herreneinzel schon früh mit ebenfalls 5:3 Punkten, entschieden werden.

Am letzten Spieltag standen ihnen dann mit dem letztjährig drittplatzierten SG Ehingen/Laupheim 3 und dem aus der Bezirksliga abgestiegenen SSV Ulm noch zwei starke Gegner gegenüber. Aber auch gegen die SG Ehingen/Laupheim sahen sie sehr gut aus. So konnten die meisten Paarungen sehr eindeutig zu ihren Gunsten entschieden werden. Lediglich das erste Herreneinzel und das Mixed gingen über drei Sätze in die Verlängerung, wobei Markus Weiß sein Spiel letztendlich für sich entscheiden konnte, das Mixed, mit der über die Saison immer stärker spielenden Katja Sedelmaier aus der Jugend gemeinsam mit Bernd Bucher aber leider abgegeben werden musste. So stand es zum Schluss wieder einmal 5:3 für sie. Zum letzten Spiel der Hinrunde mussten sie dann zum Tabellenführer SSV Ulm. Dass diese Begegnung keine leichte Aufgabe werden würde, wurde schon beim Warmspielen deutlich. Das erste Herrendoppel mit Markus Weiß und Bernd Bucher ging dann schon gleich einmal über drei knappe Sätze und auch im dritten Satz noch über die normalen 21 Punkte hinaus in die Verlängerung, wurde aber dann doch zu ihren Gunsten entschieden. Das Damendoppel musste, wie immer, kampflos abgegeben werden. Das zweite Herrendoppel mit Martin Russ und Silvio Fant konnte dann doch sehr eindeutig in zwei Sätzen für sie entschieden werden. Leider chancenlos war Katja Sedelmaier gegen die sehr erfahrene Ulmer Spielerin und so stand es schließlich 2:2. Auch das Mixed, welches diesmal mit Katja Sedelmaier und Silvio Fant besetzt wurde, musste, wenn auch knapp, abgegeben werden. Dafür konnte Martin Russ wie gewohnt seinen Gegner in zwei sehr schnellen Sätzen im dritten Herreneinzel deutlich bezwingen und somit wieder zum 3:3 ausgleichen. So kam es nun zum Showdown in den ersten und zweiten Herreneinzel, welche diesmal von Markus Weiß und Bernd Bucher bestritten und zeitgleich nebeneinander ausgetragen wurden. Der erste Satz wurde von beiden gewonnen, der zweite Satz musste dann aber von beiden abgegeben werden und so musste in beiden Spielen die Entscheidung im dritten Satz herbeigeführt werden. Nicht nur bei den Spielern, sondern auch bei den anwesenden Zuschauern, welche allesamt Fans des ASV waren, waren die Nerven zum Zerreißen gespannt. Leider musste Bernd Bucher dann gegen den sehr laufstarken Gegner in einem konditionell sehr anspruchsvollen Duell das Spiel knapp an den SSV abgeben. Umso erfreuter waren sie, dass Markus Weiß immer besser in sein Spiel kam und schließlich seinen Gegner doch gut im Griff hatte. Somit konnten sie auch gegen den Tabellenführer ein 4:4-Unentschieden erspielen und stehen damit, zum Ende der Hinrunde, mit lediglich einem Punkt Abstand zum SSV Ulm, auf dem zweiten Tabellenplatz.

Für die Rückrunde konnten sie mit Yuxin Zhang eine starke Spielerin gewinnen und damit die durch Verletzung ausgefallene Spielerin Julijana Vracaric kompensieren, um in der Rückrunde dann auch das Damendoppel bestreiten zu können. Zusätzlich konnten

sie mit Annette Füßl eine weitere Spielerin als Ersatzspielerin in ihr Team aufnehmen. Somit sollten sie für die Rückrunde bestens aufgestellt sein.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die treue Fangemeinde, die sie bei den Spielen sehr motiviert haben. Die Badmintonmannschaft hofft, dass sie diese Fangemeinde in der Rückrunde bei ihren Heimspielen noch vergrößern können.

Die Termine für die Heimspiele in Bellenberg, welche alle in der ASV Halle, Sportanlage 2, stattfinden, sind am:

28. Februar 2015, Spielbeginn 15 Uhr gegen SG Illerrieden/Balzheim 2

28. Februar 2015, Spielbeginn ca. 19 Uhr gegen SG Illerrieden/Balzheim 3

21. März 2015, Spielbeginn 15 Uhr gegen SSV Ulm 1

21. März 2015, Spielbeginn ca. 19 Uhr gegen SG Ehingen/Laupheim 3



Badmintonmannschaft des ASV-Bellenberg: Katja Sedelmaier, Silvio Fant, Martin Russ (stehend von links nach rechts), Bernd Bucher, Markus Weiß und Marcus Haase (sitzend von links nach rechts).



Katja Sedelmaier und Markus Weiß im Mixed.

Bilder: ASV.



Kostenlose

Regionale
Energieagentur
Ulm

Energieberatung

im Rathaus Bellenberg anmelden:

Nächste Termine:

20. April und 13. Juli 2015

Bürgerbüro Telefon: 07306 / 78 40

Energie-
beratung



Agentur
Meier

Energetische Gebäudeplanung und Energieberatung

Wir führen energetische Gebäudeplanungen und -beratungen im Wohnungsbau durch. Durch unsere ganzheitliche Betrachtung im Bestandsbau erarbeiten wir Gesamtkonzepte mit Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Umwelt und zeigen Möglichkeiten des energieeffizienten Bauens und Sanierens auf.

Machen Sie den Energie-Check für Ihr Wohngebäude. Gerne stehen wir Ihnen für weiterführende Fragen zum Thema Energiesparen zur Verfügung.



- ✓ Energieausweis-Erstellung
- ✓ Förderprogramm-Beratung u. -Abwicklung
- ✓ Zugelassen bei: DENA, BAFA u. Kfw
- ✓ Staatl. gepr. Gebäudeenergieberater
- ✓ Unabhängig und neutral

Schlesier Weg 6 | 89287 Bellenberg | 07306.20 35 | 0171.5 12 68 88

Abdo De Basso | Ulmer Straße 2
89287 Bellenberg | Tel. 07306 9527030

Bellissimo
cafe . bistro

Öffnungszeiten:

Sonn- u. Feiertage
10.30 bis 14 Uhr u.
17.30 bis 23.30 Uhr
Di. + Mi. + Do.
17.30 - 23.30 Uhr
Fr. + Sa.
17.30 bis 1 Uhr

NEU: 20% Rabatt
auf jede PIZZA zum Mitnehmen

Zur Kommunion

- Bastelideen und Anleitungen für Einladungskarten/Tischdeko
- Große Auswahl von Wachsplatten und Papier

...finden Sie bei uns

Deko- und Schreibwaren
Bastelbedarf
Butterfly

- Lotto-Annahmestelle
- Reinigung - Hermes-Shop

Bellenberg, Memminger Str. 8
Telefon 07306/920045

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr / 14.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag Nachmittag geschlossen ! Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Ballett Soiree - Ballett in zwei Akten

Am Samstag, 14. Februar 2015, findet um 19 Uhr im Wolfgang-Eychmüller-Haus in Vöhringen die Premiere der Ballett Soiree statt – eine Kooperation der Musikschule Dreiklang e.V., Vöhringen – Bellenberg – Illertissen mit der Städtischen Musikschule Senden. Die Ballettabteilungen beider Musikschulen werden von Julia Stanesco-Siegmund geleitet.

Die Musikschule wurde im Jahr 1987 gegründet und hat sich zu einem festen kulturellen Faktor in den Mitgliedskommunen Vöhringen, Bellenberg und Illertissen entwickelt. Bereits seit 1989 zählt auch die Ballettklasse zum Unterrichtsangebot der Musikschule. Derzeit werden 84 SchülerInnen im Fach Ballett unterrichtet. Julia Stanesco-Siegmund hat für die Ballett Soiree unter dem Aspekt „Glück ist, wenn auch die Seele tanzt!“ wieder einmal ein äußerst attraktives Programm zusammengestellt. Die Vorbereitungen für diesen Ballettabend laufen bereits seit eineinhalb Jahren. Knapp 90 Schülerinnen und Schüler der beiden Musikschulen haben sich intensiv auf die Ballett Soiree vorbereitet und präsentieren ihr Können in 25 Tänzen. Das musikalische Spektrum und damit auch die tänzerischen Ausdrucksmöglichkeiten sind breit gefächert. Berühmte klassische Stücke, u. a. von Ludwig Minkus (Paquita), Erik Satie (Gymnopedie), Alexander Krein (Laurentia), Boris Asafjew (Zaremas Solo) oder Charles Gounod (Walpurgisnacht) dürfen ebenso wenig fehlen wie trendige und mitreißende Titel aus dem Popsektor, u. a. von Yann Tiersen, Gayle San, Ataycaro, Yello & Till Brönner, Samin, Florence & The Machine, Veigar Margeirsson, Sade, Massive Attack, TicTacToe und Faithless.

Die Elevelinnen der Ballettklassen aus Senden und Vöhringen präsentieren sich sowohl im Ensembledanz, als auch in anspruchsvollen Solotänzen. Die gelungene Mischung aus klassischen, zeitgenössischen und traditionellen Tänzen verspricht Genuss für Auge und Ohr und dürfte Jung und Alt ansprechen. Julia Stanesco-Siegmund wird wieder einmal unter Beweis stellen, dass sich Musik unterschiedlichster Genres und Tanz ganz hervorragend zu einem harmonischen Gesamtbild verbinden lässt.

Julia Stanesco-Siegmund ist der ruhende Pol inmitten des quirligen Tanzgeschehens. Sie konzipierte den gesamten Ballettabend, sie kreierte die Choreografie aller Tänze und sie lieferte die Ideen für die Kostüme des Abends. Die Kostüme der Tänze wurden den Tänzerinnen von der professionellen Hand Violetta Chetrans „auf den Leib geschneidert“. Einige Kostüme stammen vom professionellen Ballettaussteller Dance Direct aus England. Julia Stanesco-Siegmund darf stolz auf ihre Schülerinnen sein, die teilweise bereits mehr als 20 Jahre unter ihrer Anleitung trainieren und sich zu ausdrucksstarken Tänzerinnen entwickelt haben. Bei der Umsetzung ihrer Ideen erhält Julia Stanesco-Siegmund organisatorische Hilfe von zahlreichen Eltern. Heike Peteler kümmert sich als Assistentin um einen reibungslosen Ablauf hinter der Bühne. Für ein perfektes Bühnenlicht und eine wirkungsvolle lichttechnische Präsentation sorgt (wie schon bei den zurückliegenden Ballettabenden) Siegfried Salke aus Holzheim.

Nummerierte Karten für die Premiere der Ballett-Soiree sind ab 26. Januar 2015, 8 Uhr, im Büro der Musikschule Dreiklang, Kirchplatz 3, 89269 Vöhringen, evtl. Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Die Ballett-Soiree wird am Samstag, 14. März 2015, um 19 Uhr im Bürgerhaus in Senden wiederholt. Karten für diese Vorstellung sind ab 23. Februar 2015 im Rathaus in Senden erhältlich.



„Ballett Soiree“.

Bild: Musikschule.

Das VHS-Programm im Februar 2015

Gemeinsam mit der Gemeinde Bellenberg werden in der Lindenschule die folgenden Kurse im Februar 2015 angeboten:

Vortrag: „Demenz verstehen – wie die medizinische Betreuung von Menschen mit Demenz gelingen kann“

Vergesslichkeit ist ein Phänomen des zunehmenden Lebensalters. Ob es sich dabei um eine „normale“ Altersvergesslichkeit oder bereits Zeichen einer beginnenden Demenzerkrankung handelt, beschäftigt dabei nicht wenige ältere Menschen. Durch wenige Untersuchungen lässt sich hier eine rasche Klärung erreichen. Eine frühzeitige diagnostische Klärung ist wichtig, denn auch bei einer Diagnosestellung ‚Demenz‘ lässt sich noch vieles erreichen: Durch Medikamente, aber besonders auch durch fachliches Wissen, Verständnis und den richtigen Umgang kann der Krankheitsprozess verlangsamt werden und Verhaltensstörungen und seelische Folgen treten seltener auf. In jedem Fall ist es aber eine gute Vorbeugung, durch regelmäßige körperliche, soziale und geistige Aktivitäten sich die geistige und körperliche Fitness bis ins hohe Lebensalter zu erhalten. Hierzu werden verschiedene Beispiele vorgestellt. Dr. Bernd Meyjohann ist Facharzt für Innere Medizin, Neurologie und Altersmedizin und Chefarzt des Fachbereichs Geriatrie an der Illertalklinik in Illertissen. Er ist langjähriger Referent zu diesem Thema. Termin: Dienstag, 3. Februar 2015, von 20 Uhr bis 21:30 Uhr im Foyer der Lindenschule – Eintritt 5 Euro, zahlbar vor Ort, keine Anmeldung erforderlich.

Gitarre für Fortgeschrittene verschiedene Stufen

Einteilung der Interessenten in verschiedene Fortgeschrittenen-Gruppen. Blockunterricht nach Tabulaturen / Noten mit Stücken aus Klassik, Pop, Folk und Blues. Diverse Songbegleitungen mit Pickings und Strummings, Fingerpicking, Fingerstyle, Flatpicking, Open Tunings, Improvisations- und Groove - Übungen. Quereinsteiger sind willkommen! (Begleitmaterial in Höhe von 5 Euro bitte im Kurs direkt an den Kursleiter zahlen)

Termin: Samstag, 7. Februar 2015, von 10 Uhr bis 18 Uhr im Foyer der Lindenschule – Kursgebühr 33,60 Euro (keine Ermäßigung). Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

Freundschaftsbändchen selber machen - für Anfänger / Kinder 2. - 4. Klasse

In diesem Kurs lernen wir die verschiedenen Knoten, mit denen man farbenfrohe Freundschaftsbändchen und tolle Muster knüpfen kann.

Bitte mitbringen: Schere und altes Kissen, in das mit einer Nadel das Bändchen zum Knüpfen befestigt werden darf - außerdem: Getränk, evtl. Vesper (Materialkosten, ca. 5 Euro, bitte im Kurs direkt an die Kursleiterin zahlen). Termin: Samstag, 28. Februar 2015, von 10 Uhr bis 16 Uhr in der Lindenschule – Kursgebühr 20 Euro (keine Ermäßigung). Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon (07303) 41200.

Tipps zum richtigen Heizen, die den Geldbeutel schonen

Mitten im Winter freuen sich viele über ihr warmes und behagliches Zuhause. Mit ein paar Tricks kann jeder dafür sorgen, dass ihm diese Gemütlichkeit nicht zu teuer kommt:

- Ein Grad Raumtemperatur weniger spart sechs Prozent Energie. Da lohnt der Blick aufs Thermometer: In Wohnräumen reichen 20 bis 22 Grad, im Schlafzimmer 16 Grad.

- Geschlossene Rollläden oder Vorhänge sind eine zusätzliche Dämmschicht, sie halten die Wärme besser im Haus.

- Vor Heizkörpern haben Vorhänge und auch Möbel nichts zu suchen, sie schlucken viel Energie. Die warme Luft muss zirkulieren können.

- Wird der Heizkörper ungleichmäßig warm oder gluckert das darin zirkulierende Wasser? Dann ist es Zeit, den Heizkörper zu entlüften um die Heizleistung so zu verbessern.

- Auch wenn der Gedanke an weit geöffnete Fenster im Winter unangenehm erscheint: Schalten Sie auf Durchzug! Stoßlüften ist gut für das Raumklima, verhindert Schimmelbildung und spart im Vergleich zum Kipplüften viel Energie.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie das kostenlose und unabhängige Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173270, info@regionale-energieagentur-ulm.de, www.regionale-energieagentur-ulm.de.

VHS fährt zu Aschermittwochs-kabarett ins Deutsche Theater

Eine lange Tradition haben die am Aschermittwoch im Deutschen Theater München stattfindenden Kabarettveranstaltungen. Die VHS im Landkreis Neu-Ulm fährt zu Beginn des Frühjahrsprogramms 2015 am Mittwoch, 18. Februar 2015, zum diesjährigen „Aschermittwoch mit Erwin Pelzig – Pelzig stellt sich“. Erwin Pelzig hat aufgemerkt und sich auf die Suche gemacht nach den Widersprüchen unseres Denkens und Handelns. Die Diagnose in Frank-Markus Barwassers aktuellem Kabarettprogramm „Pelzig stellt sich“ ist eindeutig: Politik, Wirtschaft und wir alle leben mit einer großen „kognitiven Dissonanz“, in einem Zustand also, in dem Denken und Handeln nicht zusammenpassen. Das wirft Fragen auf, die einen Erwin Pelzig schnell überfordern könnten. Aber er ist ja nicht allein. Seine beiden Freunde Hartmut und Dr. Göbel stehen ihm in dialektischen Redeschlachten treu zur Seite. 2010 trat er die Nachfolge von Georg Schramm in der ZDF-Sendung „Neues aus der Anstalt“ an, bis er und Urban Priol die Sendung 2013 beendeten. Ebenfalls seit 2010 ist er mit seiner satirischen Talksendung „Pelzig hält sich“ beim ZDF. Die Vorstellung findet in Dinnerbestuhlung (Tische) statt! Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle, Telefon (07303) 41200, oder über die VHS-Homepage www.vhs-neu-ulm.de.



Und immer wieder ein Hundehaufen

In letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden von Mitbürgern über Hundekot vor ihrer Tür, auf dem Gehweg, an Randgebieten von Bellenberg, auf Brücken oder in öffentlichen Grünflächen. Dabei ist es doch eigentlich so einfach. Die Gemeinde Bellenberg stellt für die Beseitigung von Hundekot kostenlos Entsorgungstüten bereit! Diese können entweder kostenlos im Rathaus oder aus einem der zahlreichen Hundetütenspenden, die im ganzen Gemeindegebiet aufgestellt sind, erworben werden. Bitte halten Sie als verantwortungsbewusster Hundehalter Straßen, Gehwege und öffentliche Grünanlagen von Hundekot frei. Machen Sie von unserem kostenlosen Angebot Gebrauch. Zeigen Sie auch als Nichthundehalter Zivilcourage und bitten die Hundehalter im Bekannten- und Freundeskreis um Benutzung der Hundekotbeutel. Sprechen Sie Hundebesitzer an, die sich nicht an die Spielregeln halten. Im Interesse einer sauberen Gemeinde Bellenberg.

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhornstraße 16
89269 Vöhringen-Illertal
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

Hermann Blösch GmbH

Bestattungsinstitut
EDEMEYER

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

QUALITÄT die einfach
SCHMECKT!

Ihre
METZGEREI HÖRMANN

in Bellenberg · Memminger Straße 8 · Telefon 07306.6343 · Fax 92 22 70

Guten Tag

Aktuelles Angebot bis 15.02.2015

**apornorm®
Fieberthermometer basic**

1 Stück,
statt € 2,95¹⁾
Freundschaftspreis
€ 0,98
Wir beraten Sie gerne

Gültig bis 15.02.2015.
Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. 1) Ehemaliger Verkaufspreis.

APOTHEKEN DR. HENLE

BRUNNEN-APOTHEKE
89287 Bellenberg
Telefon 07306 96100

ST. MICHAEL-APOTHEKE
89269 Vöhringen
Telefon 07306 5570

henle@apotheke-bellenberg.de · www.apotheke-bellenberg.de

Kurse beim Arbeiter-Samariter-Bund

Erste-Hilfe Fresh up – Kampf dem Herztod

Erlernen und trainieren Sie die sogenannten „Basismaßnahmen der Wiederbelebung“. Das heißt, die überlebenswichtigen Sofortmaßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Herz-Kreislaufstillstand. Im Kurs lernen Sie den Umgang mit dem Laiendefibrillator kennen. Ein solches Gerät befindet sich in Bellenberg unter anderem in der Turn- und Festhalle. Kurstermin Dienstag, 24. Februar 2015, 18.30 Uhr bis 20 Uhr. Kursort ASB Dienststelle Senden, Lusthauserstr. 19, Unkostenbeitrag 15 Euro. Für Mitglieder mit gültigem Jahresgutschein kostenlos. Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303) 96630, oder über E-Mail: info@asb-neu-ulm.de.

Erste-Hilfe-Training

Das Erste-Hilfe-Training ist ein Fortbildungsangebot für Ersthelfer, um die im Erste-Hilfe-Lehrgang erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten aufzufrischen. Die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Training ist insbesondere für Ersthelfer in Betrieben alle zwei Jahre vorgeschrieben. Die Teilnahmegebühr wird hier von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Kurstermin Donnerstag, 26. Februar 2015, 9 Uhr bis 16 Uhr. Kursort ASB-Dienststelle Senden, Lusthauserstr. 19, Unkostenbeitrag 30 Euro. Für Mitglieder mit gültigem Jahresgutschein kostenlos. Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303) 96630, oder über E-Mail: info@asb-neu-ulm.de.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für den Führerschein

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für den Führerschein beim ASB Illertissen, Eschenweg 10, am Samstag, 10. März 2015, Beginn 9 Uhr. Unkostenbeitrag 30 Euro. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon (07303) 96630, oder E-Mail: info@asb-neu-ulm.de.

Kindernotfallseminar

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Im Kindernotfallseminar wird speziell auf die Besonderheiten der Erste-Hilfe-Maßnahmen im Säuglings- und Kleinkindalter eingegangen. Unter anderem erlernen und trainieren die Teilnehmer die „Neue Herz-Lungen-Wiederbelebung“, Maßnahmen bei Verschlucken von Fremdkörpern, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Fieberkrämpfen, Pseudo-Krupp und vieles mehr. Das Seminar ist unter anderem Pflicht für „Tagesmütter“. Die nächsten Seminare finden beim ASB Senden, Lusthauserstr. 19, am Samstag, 21. März 2015, 9 Uhr bis 15 Uhr, statt. Teilnahmegebühr 40 Euro/Paar 70 Euro. Für Mitglieder mit gültigem Jahresgutschein kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bittet der ASB um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon (07303) 96630, oder über E-mail: info@asb-neu-ulm.de.

Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste Kurs in Erster Hilfe findet beim ASB in Senden, Lusthauser Straße 19, am Samstag, 18. April 2015, 9 Uhr bis ca. 17 Uhr, statt.

Der Erste-Hilfe-Kurs beim ASB Illertissen, Eschenweg 10:
Teil 1: Montag, 20. April 2015, 17.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr; Teil 2: Montag, 27. April 2015, 17.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr.

Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen sog. „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben allen notwendigen Maßnahmen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Der Kurs ist für alle Führerscheinklassen sowie für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine und für Ersthelfer in Betrieben Pflicht. Kursgebühr 30 Euro. Für Ersthelfer in Betrieben und Mitglieder mit gültigem Jahresgutschein kostenlos. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon (07303) 96630 (zwischen 9 Uhr und 15 Uhr), oder E-Mail: info@asb-neu-ulm.de. Auf Grund der hohen Nachfrage wird um eine baldige Anmeldung gebeten.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 26. Februar 2015. Abgabeschluss ist am Freitag, 13. Februar 2015.

Konzertabend der Musikgesellschaft

Zum 39. Mal fand am ersten Weihnachtsfeiertag das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Bellenberg in der gut besetzten Turn- und Festhalle statt. Der zu Beginn des Konzertes weihnachtliche Teil wurde von einer Steirischen Harmonika, einem Klarinettenquartett und einem Blechbläserquartett der Musikgesellschaft gestaltet. Sarah Bantzhaff erzählte hierzu eine passende Weihnachtsgeschichte. Zum Abschluss erklang wie jedes Jahr „Stille Nacht, Heilige Nacht“, bei dem die Zuhörer einfühlsam mitsangen. Im Anschluss daran versammelte Dirigent Siegbert Gögglmann sein komplettes Orchester um sich und eröffnete das Konzert mit „Viva la Musica“, dem das Stück „Lord Tullamore“, eine dreiteilige Komposition von irischer Volksmusik, folgte. Mit den beiden Kompositionen „Sa Musica“ und dem Marsch „Textilaku“ verabschiedete sich die Musikgesellschaft in die Pause.

Zu Beginn des zweiten Konzerteils meldete sich der Klangkörper mit „Pacific Dreams“ eindrucksvoll zurück. Diese Komposition von Jacob de Haan ist eine Reise vom australischen Sydney über die pazifischen Inselgruppen. Im Anschluss folgte „Caucho“, ein Solostück für Posaune, das der Vorsitzende Tobias Schiller mit Bravour meisterte. Weiter ging es mit einem Medley „Disney Fantasy“, bei dem bekannte Melodien aus den Walt-Disney-Filmen zusammengestellt wurden. Mit „James Last Golden Hits“ wurden die vielfältigen klanglichen Möglichkeiten eines modernen Blasorchesters aufgezeigt. Diese beiden letzten Kompositionen bildeten auch den Abschluss des Konzertabends. Natürlich hatten die Musiker nach anhaltendem Beifall noch zwei Zugaben auf den Notenpulten aufliegen. Der Beatles-Song „Ob-la-di, Ob-la-da“ und das amerikanische Weihnachtslied „Little Drummer Boy“ waren dann der endgültige Konzertausklang.

Im Rahmen des Konzertes wurde Flügelhornist Stefan Zanker nach 62 Jahren verabschiedet. Anschließend feierten die Musiker mit ihren Gästen den gelungenen Konzertabend.



Solist Tobias Schiller mit dem Stück „Caucho“.



Unser Bild zeigt die Musikerinnen und Musiker der Musikgesellschaft mit ihrem Dirigenten Siegbert Gögglmann.

Bilder: Musikgesellschaft.

Ehrungen bei der Musikgesellschaft

Anlässlich des Weihnachtskonzertes der Musikgesellschaft am ersten Weihnachtsfeiertag konnte der Bezirksvorsitzende des ASM Bezirkes 8, Karl Janson den Musiker Bruno Schwägerl für 40-jährige Tätigkeit ehren. Er bedankte sich bei ihm für sein Engagement und für die gelebte Kameradschaft im Musikverein. Er überreichte ihm eine Ehrenurkunde des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes und die Anstecknadel in Diamant. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Bruno Schwägerl, Bezirksvorsitzender des ASM Bezirk 8 Karl Janson und Erster Vorsitzender der Musikgesellschaft Tobias Schiller.

Bild: Musikgesellschaft.



„Die Käpellesräuber informieren“

Verkauf der Narrenzeitung von Narro Bellamonte

Die Käpellesräuber sind am Samstag, 14. Februar 2015, von ca. 9 Uhr bis 10:30 Uhr in der Dorfmitte, bei der Bäckerei Kiechle und bei Edeka unterwegs, um die Narrenzeitung von Narro Bellamonte „Die Käpellesräuber informieren“ anzubieten. Die Zeitung kann für eine Spende erworben werden.

Der Erlös vom Verkauf dieser Narrenzeitung wird diesmal gespendet an die Drachenkinder von Radio 7 und an das Kinderhospiz in Bad Grönenbach. Daher darf dieses Jahr gerne auch mal etwas tiefer in den Geldbeutel gegriffen werden, es kommt hier einem guten Zweck zugute. Die Redaktion von „Die Käpellesräuber informieren“ hat sich auch dieses Jahr wieder ins Zeug gelegt, um eine tolle Narrenzeitung zu präsentieren. Jetzt liegt es nur noch an den Käufern, dass ein schöner Spendenbeitrag zusammenkommt.

Jugendweihnachtsfeier der Musikgesellschaft

Am dritten Adventswochenende fand in der gut besuchten Turn- und Festhalle in Bellenberg die Jugendweihnachtsfeier der Musikgesellschaft statt. Von den Flötissimos (Blockflötenklassen) über die Jugendgruppe „Notenmafia“ bis hin zur Jugendkapelle BAB (Bellenberg, Au und Betlinshausen) waren die Jugendlichen mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern gekommen. Bei Kaffee und Kuchen begann in der weihnachtlich dekorierten Halle der Nachmittag. Das Programm war angereichert mit musikalischen Beiträgen der einzelnen Gruppen, die ihr Können unter Beweis stellten. Eine humorvolle Weihnachtsgeschichte, ein Theaterstück sowie ein lustiger Bildervortrag, der auf das vergangene Jahr zurückblickte, durften natürlich nicht fehlen. Das Highlight der Weihnachtsfeier war der Besuch vom Nikolaus und seinem Begleiter Knecht Ruprecht. Der Nikolaus las aus seinem goldenen Buch und konnte viel Positives über die Jungmusikerinnen und Jungmusiker berichten. Knecht Ruprecht hatte in seinem großen Sack für jeden Jungmusikant ein Weihnachtsgeschenk dabei.

Im Rahmen der Jugendweihnachtsfeier konnte Jugendleiterin Karin Schwägerl sechs Jungmusikerinnen für die bestandene D1- und D2-Bläserprüfung ehren und ihnen ihre Urkunde sowie die Anstecknadel überreichen. Für die bestandene Bläserprüfung in Bronze (D1) wurde Celine Schubert (Querflöte) geehrt. Für die bestandene Bläserprüfung in Silber (D2) Isabell Dürr (Schlagzeug), Luca Kneer (Tenorhorn), Simon Lutzenberger (Trompete), Alexander Pfister (Trompete) und Sabrina Pfister (Klarinette) geehrt. Die Musikgesellschaft bedankt sich nochmals herzlich bei den Ausbildern, die den Unterricht übernommen haben und für die Apfelspende bei Frau Furtner.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Celine Schubert, Isabell Dürr, Sabrina Pfister, Alexander Pfister, Simon Lutzenberger und Luca Kneer. Bild: Musikgesellschaft.

Nachruf für Kurt Schötta

Die Musikgesellschaft Bellenberg hat von Kurt Schötta Abschied genommen, ihrem Musikkameraden, ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenmitglied. Kurt Schötta, der 1951 in unseren Verein eingetreten ist, war ein Markenzeichen der Musikgesellschaft Bellenberg. Als Trompeter hat er in seiner aktiven Laufbahn die Menschen mit Blasmusik unterhalten und begeistert. Am 6. Januar 1981 übernahm Kurt Schötta das Amt des ersten Vorsitzenden und war 12 Jahre Vorsitzender der Musikgesellschaft Bellenberg. Von 1996 bis 2002 vertrat er als Sprecher der Vereine sowohl dessen Interessen, als auch die der Musikgesellschaft. Als Gründungsmitglied und Gründungsvorstand des Fördervereins für musikalisches Brauchtum setzte er sich auch dort für die Belange unseres Vereines ein. Über 41 Jahre lang hielt er seine Treue als aktiver Musikant und später als Ehrenmitglied zur Bellenberger Blasmusik und war somit in unserer Kapelle ein sehr geschätzter Mensch.

Mit dem Tod von Kurt Schötta verlieren wir einen stets engagierten und kameradschaftlichen Menschen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Marianne sowie seinen Kindern, Verwandten und Freunden. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.



Generalversammlung der Musikgesellschaft

Am 6. Januar 2015 fand die jährliche Generalversammlung der Musikgesellschaft statt. Vorsitzender Tobias Schiller blickte auf ein ergebnisreiches Jahr zurück. Die in Eigenregie veranstalteten Feste wie Starkbierfest, Partyspot, Waldfest und das Weihnachtskonzert wurden von der Bevölkerung sehr gut besucht. Um die 20 Spieltermine gut gerüstet absolvieren zu können, wurden 52 Proben (incl. zwei Probenwochenenden) und 13 Registerproben abgehalten. Der Probenbesuch lag bei 89,4 Prozent.

Die Jugendarbeit nimmt bei der Musikgesellschaft Bellenberg einen großen Stellenwert ein. Dies spiegelt sich in der Anzahl der Jugendlichen wieder. Jugendleiterin Karin Schwägerl berichtete, dass bei der Musikgesellschaft momentan 65 Jugendliche unter 24 Jahre in Ausbildung sind. Die Jüngsten, die in den Blockflötengruppen „Flötissimos“ oder in der Jugendgruppe „Notenmafia“ spielen, konnten bereits kleine Auftritte wie bei der Maibaumfeier oder der Weihnachtsfeier absolvieren. Auch die Jugendkapelle BAB (Bellenberg-Au-Betlinshausen) absolvierte einige Konzerte und Auftritte. Dabei konnte das Jugendkonzert am 30. März 2014, zusammen mit dem Musikverein Au gestaltet, als großer Erfolg verbucht werden.

Nach 62 Jahren aktiver Tätigkeit von Stefan Zanker wurde er in den musikalischen Ruhestand verabschiedet. Dirigent Siegbert Göggelmann und Vorsitzender Tobias Schiller dankten ihm für sein jahrzehntelanges Leben als Musikant der Musikgesellschaft Bellenberg.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller hob in ihrem Grußwort die besondere Stellung der Musikgesellschaft hervor und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Musikgesellschaft. Vorsitzender Tobias Schiller bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Raimund Pregel, Holger Schlegel und Karin Schwägerl für ihre jahrelange bzw. sogar jahrzehntelange Mitarbeit in der Vereinsführung.

Bei den diesjährigen satzungsmäßigen Neuwahlen übernahm Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller die Leitung des Wahlausschusses, Klaus Bürzle und Stefan Zanker fungierten als Wahlhelfer. Tobias Schiller (1. Vorsitzender), Alexander Maier (2. Vorsitzender) und Sabrina Botzenhart (Schriftführerin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zur neuen Kassiererin wurde Stephanie Prestele gewählt. Außerdem gewählt wurden als Beisitzer Andreas Botzenhart, Stefan Lettner und Gerhard Pregel. Dirigent Siegbert Göggelmann und Jugendleiterin Verena Klingler wurden in die Vorstandschaft berufen.



Unser Bild zeigt die neu gewählte Vorstandschaft von links nach rechts: Tobias Schiller (1. Vorsitzender), Gerhard Pregel (Beisitzer), Verena Klingler (Jugendleiterin), Alexander Maier (2. Vorsitzender), Sabrina Botzenhart (Schriftführerin), Andreas Botzenhart (Beisitzer), Stephanie Prestele (Kassiererin), Stefan Lettner (Beisitzer) und Siegbert Göggelmann (Dirigent). Bild: Musikgesellschaft.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“ im Februar

Der Gelbe Sack wird im Februar am Montag, 9. Februar 2015, und am Montag, 23. Februar 2015, abgeholt. Bitte stellen Sie die Gelben Säcke bis 8 Uhr am Abfuhrtag bereit. Die Abholtermine finden Sie zukünftig im Artikel „Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe“.

Senioren informieren Senioren

Vor über 15 Jahren startete in unserem Raum das Projekt „Senioren informieren Senioren“. Die vorbildliche Grundidee ist, dass sich erfahrene Senioren tatkräftig in die Beratung von Gleichaltrigen einbringen. Dabei nutzt das Beraterteam die erworbenen Kenntnisse und Lebenserfahrungen aus vielen Themenbereichen für die Verbesserung der Sicherheit älterer Menschen. „Helfen wir alle zusammen, um neben dem Kampf gegen die tatsächliche Kriminalitätsbelastung das Sicherheitsgefühl unserer älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger gemeinsam so zu stärken, dass die Lebensqualität stimmt.“ Dies war die Überschrift beim Start des Projekts „Sicherheitsberaterinnen und -berater für Senioren“ im Landkreis Neu-Ulm. Seit 1999 sind sie unterwegs, die von der Polizei ausgebildeten Berater des Projekts „Senioren informieren Senioren“. Engagierte und ehrenamtlich tätige Männer informieren und beraten Menschen ihrer Altersgruppe zu Sicherheitsfragen, steigern das subjektive Sicherheitsgefühl und helfen somit auch, die Lebensqualität zu verbessern. Senioren als Geschädigte bei Diebstählen und Einbrüchen, als Opfer von Betrügern, als Geschädigte bei Raubüberfällen oder als Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr – all das ist auch heute noch Teil des Aus- und Fortbildungsprogramms der Helfer und damit auch Inhalt ihrer laufenden, eigenständig und unentgeltlich durchgeführten Veranstaltungen.

Ganz aktuelle Themen wie Kaffeefahrten, Haustürgeschäfte oder auch mal andere Themen auf Wunsch der einladenden Organisationen sind für unsere Ehrenamtlichen kein Problem. So können die Berater glaubhaft rüberbringen, dass ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger stark genug sind und mit der nötigen Vorsicht die Herausforderungen des Alltags meistern können. Neu dabei ist ein Vortrag über Zivilcourage. Diese Arbeit trägt dazu bei, dass auch im Alter Lebensqualität erhalten bleibt und durch Beratungen und Hilfen auch schwierige Situationen gemeistert werden können.

Zurzeit sind neben dem Projektleiter Wilhelm Klauer noch Franco Baldoni, Rudi Cermak, Walter Groner und Peter Scheidl tätig. Sollten Altenclubs, Seniorengruppen, Vereine oder dergleichen einen Vortrag wünschen, können Sie sich bei Projektleiter Wilhelm Klauer, Telefon (07309) 2996, oder beim örtlich zuständigen Berater Rudi Cermak, Telefon 6759, zwecks Terminvereinbarung melden.

VÖHRINGEN

PFAFFENHOFEN

BELLENBERG

ABF-FAHRSCHULEN.DE

Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.

Ihre Fahrschule in Bellenberg!

Telefon 0177 / 5128743



FAHRSCHULEN

ALBRECHT

BERLINGHOF

FAHRSCHULEN



Backen wie die Profis!

Jetzt kostenlos Katalog anfordern!

Erleben Sie die Welt des Backens!

Über 2.000 Produkte auf 230 Seiten!

Oder besuchen Sie unseren Hobbybäcker-Laden:

Am Mühlholz 6 • 8 92 87 Bellenberg

Tel.: 073 06 – 9 25 90 17



CITROËN

CITROËN im

89287 Bellenberg

Ulmer Straße 26

Tel. (0 73 06) 92 71 90



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Testen Sie unseren *Immobilien*service.

Ihre Vorteile:

- Professionelle Wertermittlung
- Hilfe bei Behördengängen / beim Grundbuchamt
- Weitreichende Bewerbung in verschiedenen Medien
- Sicherstellung der Finanzierung
- Hilfe und Beratung für den Notarvertrag

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Ihr Ansprechpartner:

Michael Hüller

Immobilienberater

Telefon: 07306 / 9655 - 20

eMail: michael.hueller@rb-irg.de

Internet: www.rb-irg.de



Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



Entrümpelungstag im Rathaus

Um im Rathaus mal wieder ordentlich entrümpeln zu können, findet am Mittwoch, 4. Februar 2015, ein „Entrümpelungstag“ statt. An diesem Mittwoch bleibt das Rathaus geschlossen.

Gottesdienstanzeiger der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

*Monatsspruch Februar
Römer 1,16*

**„Ich schäme mich des Evangeliums nicht:
Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.“**

Sonntag, 01.02.	Septuagesimae Martin-Luther Kirche Vöhringen
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
11.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Vöhringen Wegweiser-Gottesdienst
Samstag, 07.02.	Ev. Gemeindehaus Vöhringen
15.00 Uhr	Krabbelgottesdienst
Sonntag, 08.02.	Sexagesimae Martin –Luther-Kirche Vöhringen
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Bellenberg Predigtgottesdienst
Sonntag, 15.02.	Estomihi Martin-Luther-Kirche
09.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 22.02.	Invokavit Martin-Luther-Kirche
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Bellenberg Predigtgottesdienst
Sonntag, 01.03.	Reminiszenz Martin-Luther-Kirche
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
11.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Vöhringen Wegweiser-Gottesdienst
Freitag, 06.03.	Weltgebetstag Ev. Gemeindehaus Bellenberg
18.00 Uhr	Gottesdienst mit Informationsabend
Sonntag, 08.03.	Okuli Martin-Luther-Kirche
09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
10.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Bellenberg Predigtgottesdienst
weitere Termine der Evang. Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg Im Evangelischen Gemeindehaus in Vöhringen	
Jungschargaruppe	Kleine Jungscharch
	Mittwoch, 04.02.2015
	Mittwoch, 18.02.2015
	17.00 Uhr – 18.15 Uhr
	Große Jungscharch
	Mittwoch, 11.02.2015
	Mittwoch, 25.02.2015
	17.00 Uhr – 18.15 Uhr
Gemeindeabend	Dienstag 03.02.2015 19.30 Uhr
	Dienstag 03.03.2015 19.30 Uhr
Seniorenkreis	Donnerstag, 05.02.15 14.30 Uhr
	Donnerstag, 05.03.15 14.30 Uhr
KV-Sitzung	Donnerstag, 12.02.15 19.30 Uhr
Vöhringer Abende	
Thema:	„Europas Ideale im Fadenkreuz elitärer Macht – Einblicke in das Arsenal legaler Plünderung“
Referent:	Dr. Dirk Sollte
	Donnerstag, 29.01. 19.30 Uhr
Thema:	„Israel-Palästina – Wem gehört eigentlich das Heilige Land?“
Referent:	Pfr. Dr. Johannes Friedrich
	Landesbischof i.R. und Nahostbeauftragte d. Rates der EKD
	Donnerstag, 26.02.15 19.30 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen	
	Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, Freitag geschlossen
	Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580 pfarramt.voehringen@elkb.de
	www.evangel.-kirche-voehringen.de

Wo ist was los?

Samstag, 21.2.
Generalversammlung, Schützenverein „Pfeil“, Schützenheim
Samstag, 21.2.
Funkenfeuer, Freiwillige Feuerwehr, Schloßberg
Samstag/Sonntag, 14./15.3.
Gewerbeschau, Gemeinde/Gewerbetreibende, Turn- und Festhalle

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirchengemeinde Vöhringen Februar 2015

Sonntag, 01.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Den Herrn verkündigen</i>
Mittwoch, 04.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst <i>Beten vereint!</i>
Sonntag, 08.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Kommen, sehen, bleiben</i>
Mittwoch, 11.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst <i>Mit Christus leiden</i>
Sonntag, 15.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Fürchtet euch nicht!</i>
Mittwoch, 18.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst <i>Das hochzeitliche Gewand</i>
Sonntag, 22.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Den anderen besser sehen</i>
Mittwoch, 25.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst <i>Die beiden Brüder</i>

Änderungen vorbehalten



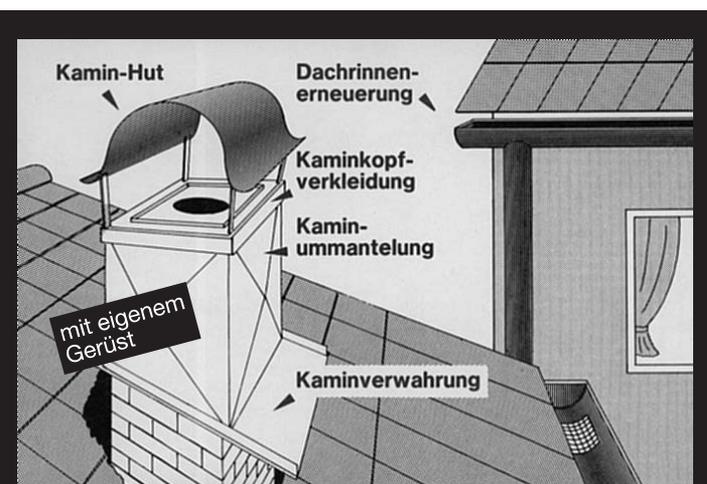
Gemeindevorsteher:
Christian Arnold
0731 - 71884127
Arnold.cs@t-online.de
Industriestraße 15, 89269 Vöhringen
voehringen.nak-memmingen.de

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Zeitungen, Zeitschriften wie z. B. Ratgeber – Flora Garten – Kraut und Rüben – Finanzt – Test – Familienratgeber – Vital und vieles mehr, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr. Für eine einjährige Verwaltungsgebühr von 8 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder und Jugendliche, 3 Euro für das zweite und jedes weitere Kind einer Familie, und 10 Euro für Familien können Sie sämtliche Medien je drei Wochen ausleihen. Für nähere Infos kommen Sie doch einfach in der Bücherei vorbei. Helga Sturm und Karin Hartl leiten die Bücherei.

Öffnungszeiten: Montag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und Samstag von 15 Uhr bis 16 Uhr.



W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 11.12.2014 und 8.1.2015

Unterbringung von Asylbewerbern

Der Zustrom von Flüchtlingen und Asylbewerbern aus den Krisen- und Kriegsgebieten nimmt ständig zu. Laut Landratsamt Neu-Ulm sind in unserem Landkreis bereits mehr als 440 Menschen angekommen, die ihre Heimat verlassen mussten. Es ist damit zu rechnen, dass noch viele folgen werden.

Der Gemeinderat in Bellenberg hat einstimmig beschlossen, den Landkreis Neu-Ulm bei der Suche von Unterkünften für Flüchtlinge zu unterstützen. Gleichzeitig bietet die Gemeinde Bellenberg dem Landkreis eine freistehende Wohnung im gemeindeeigenen Wohnhaus in der Bachstraße 4 zur Unterbringung von Asylbewerbern an. Die Nachbarn und Mitbewohner wurden von der Gemeindeverwaltung darüber schriftlich in Kenntnis gesetzt. Es ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht bekannt, wie viele Personen und welcher Nationalität dort untergebracht werden. Die Nachbarn wurden gebeten, den Asylbewerbern offen und tolerant gegenüberzustehen. Für Fragen und Informationen steht das Bürgerbüro im Rathaus oder das Landratsamt Neu-Ulm zur Verfügung. Wenn konkrete Angaben über die tatsächliche Belegung vorliegen, werden diese unmittelbar den Beteiligten und ggf. der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Sollten Bürgerinnen oder Bürger Wohnraum für Asylbewerber zur Verfügung stellen wollen, können diese sich an das Bürgerbüro im Rathaus wenden.

Rechenschaftsbericht zur Haushaltsrechnung Haushaltsjahr 2013

Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2013 wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Der Rechnungsprüfungsausschuss wurde beauftragt, die Haushaltsrechnung örtlich zu prüfen und darüber dem Gemeinderat zu berichten. Festzustellen ist, dass im Haushaltsjahr 2013 ein Nachtragshaushalt erlassen wurde, um einen Kredit in Höhe von 600.000 Euro für Investitionen aufzunehmen. Der Verwaltungshaushalt schloss mit Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben in Höhe von 7.248.799,32 Euro ab. Die Personalausgaben waren mit 2.178.600 Euro veranschlagt und wurden um 19.505,53 Euro unterschritten. Die wesentlichen Einnahmen kamen aus Steuern und aus der Einkommensteuerbeteiligung in Höhe von insgesamt 4.783.349 Euro. Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage verbleibt ein Nettosteueraufkommen in Höhe von 3.050.896 Euro. Durch diese positive Entwicklung des Netto-Steueraufkommens war eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.376.697 Euro möglich.

Der Vermögenshaushalt schloss in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.948.008,54 Euro ab. Das Rechnungsergebnis lag um 357.908,54 Euro über dem Haushaltsansatz. Der Soll-Überschuss im Vermögenshaushalt betrug 1.477.734,36 Euro. Er wurde als Kassenausgabereist bei der Zuführung zur Allgemeinen Rücklage nachgewiesen und wurde in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Der Schuldenstand betrug zum 31. Dezember 2013 2.621.041,47 Euro oder 586,49 Euro je Einwohner. Der Landesdurchschnitt 2012 je Einwohner lag bei 721 Euro. Die Allgemeine Rücklage betrug 66.918,54 Euro.

Ergebnisse aus der Klausurtagung des Gemeinderates vom 7. und 8. November 2014

Die Vergabevoraussetzungen für die gemeindlichen Baugrundstücke wurden bei der Klausurtagung bearbeitet. Im Gemeinderat wird nun eine Arbeitsgruppe gebildet, die die Voraussetzung zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorbereitet.

Ein innerörtliches Firmengelände ist immer noch mit Altlasten be-

lastet. Die Verwaltung wurde beauftragt, die rechtliche Stellung der Gemeinde im Rahmen der Altlastensanierung abzuklären.

Die Verwaltung wurde beauftragt, Angebote bei Planungsbüros für die Erstellung eines Rahmenplanes unter Berücksichtigung einer möglichen Städtebauförderung für den Kernbereich der Gemeinde einzuholen.

Die Bedürfnisse der hochbetagten Bevölkerung wurden diskutiert. Maßnahmen werden zusammengetragen und deren Umsetzung wird unterstützt.

Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit dem Platzbedarf der Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren beschäftigt.

Entzerrung der Grüngut- und Wertstoffanlieferung im Wertstoffhof ab 2015

Die zwei Grüngut- sowie der Holzcontainer werden zum 1. Januar 2015 am südlichen Rand des Wertstoffhofes aufgestellt. Die Wertstoffinsel wird an den nördlichen Rand versetzt. Auf der dadurch geschaffenen Freifläche wird ab 1. Januar 2015 während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes das angelieferte Grüngut lose gelagert. Im Anschluss an die Öffnungszeiten laden die jeweils diensthabenden Wertstoffhofmitarbeiter die Grünabfälle in die dafür vorgesehenen Container am südlichen Rand um.

Antrag auf Investitionszuschuss zur Hofpflasterung durch den Motorradclub Bellenberg e.V.

Die Mitglieder des Motorradclubs Bellenberg e.V. haben im Jahr 2013 die Hofpflasterung beim Bahnhof in Eigenregie durchgeführt. Ende 2014 wurde nun ein Antrag auf Investitionszuschuss gestellt. Materialkosten in Höhe von rund 3.800 Euro wurden nachgewiesen. Der Gemeinderat gewährt hier einen Zuschuss in Höhe von 10 Prozent der Investitionskosten. Die Verbesserung der Hofpflasterung kommt der Gemeinde zu Gute, da sich das Bahnhofsgrundstück im Eigentum der Gemeinde befindet.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ecke Aumühle/St 2031“ der Stadt Illertissen – Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde Bellenberg hat bereits bei der frühzeitigen Behördenbeteiligung beim Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ecke Aumühle/St 2031“ der Stadt Illertissen wegen der zu erwartenden Mehrung des Schwerlastverkehrs auf der Ortsdurchfahrtsstraße in Bellenberg nicht zugestimmt. Auch bei der jetzigen nochmaligen Beteiligung hat der Gemeinderat die Zustimmung verweigert.

Nach wie vor wurde die Verkehrsführung des zu erwartenden Schwerlastverkehrs aus dem Gewerbegebiet in den Planunterlagen nicht hinreichend dargestellt. Auch wenn nur kleinere oder mittlere Gewerbebetriebe mit Schwerpunkt Produktion angesiedelt werden, ist nicht ausgeschlossen, dass ein intensiver Schwerlastverkehr ausgelöst wird. Die kleinteilige Grundstückseinteilung sagt nichts über die entstehende Quantität der Schwerlastverkehrsbelastung aus. Es wird befürchtet, dass der Hauptverkehr auf der St 2031 Richtung Norden entsteht und durch die Gemeinde Bellenberg führt. Eine weitere bzw. zusätzliche Mehrung und Zunahme des Schwerlastverkehrs ist der Bevölkerung entlang der St 2031 nicht mehr zumutbar, solange keine konkrete Aussicht auf Entlastung in Form der Ausführung des geplanten A-7-Anschlusses besteht. Frühere Verkehrsgutachten in diesem Zusammenhang haben gezeigt, dass die Verkehrsentwicklung wesentlich schneller und heftiger zugenommen hat als prognostiziert.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

„Hurra, wir haben gewonnen!“

Vorschulkinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ gewinnen einen Besuch auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt

Bereits seit einigen Jahren startet Radio 7 immer in der Vorweihnachtszeit eine Verlosung für Kindergärten in unserer Region. Unter den Bewerbern werden fünf Einrichtungen ausgewählt, die eingeladen werden, den Ulmer Weihnachtsmarkt zu besuchen. Der Initiative einer Mutter ist es zu verdanken, dass auch unser Haus des Kindes heuer unter den wie immer sehr zahlreichen Bewerbern war. Und tatsächlich! Fortuna war den Bellenbergern hold und so durften alle 35 Vorschulkinder mit ihren Betreuerinnen am 16. Dezember 2014 die Reise nach Ulm zum wunderschönen Weihnachtsmarkt antreten. Mit dem Bus wurden alle Kinder und Erzieherinnen abgeholt und in Ulm dann von einer Mitarbeiterin von Radio 7 persönlich begrüßt und empfangen. Die freudigen Kinder wurden über den Weihnachtsmarkt geführt, konnten im Märchenwald mit der kleinen Märchenbahn fahren und staunten über die gebrechlichen Kunstwerke, die der Glasbläser eindrucksvoll vor den Kindern aus seinem Blasrohr zauberte. Für jedes Kind gab es eine Portion Pommes Frites, Punsch, Süßigkeiten beim Süßwarenverkäufer und zum Abschluss eine Fahrt mit dem Kinderkarussell. Die gesamten Kosten hierfür übernahm Radio 7! Die Zeit verging wie im Fluge und der eigens für diese Fahrt angeheuerte Bus brachte alle kleinen und großen Besucher aus Bellenberg, bepackt mit jeder Menge Schleckereien auch für die anderen Kinder und vielen vorweihnachtlichen Eindrücken, wieder sicher zurück in den Kindergarten!



Mit Punsch gestärkt ging es für die Kinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ auf den Ulmer Weihnachtsmarkt.



Da staunten die Kinder über die gebrechlichen Kunstwerke, die der Glasbläser zauberte.



Zum Abschluss noch eine Fahrt im Kinderkarussell, von Radio 7 spendiert!
Bilder: Haus des Kindes.

... die Würde des Menschen ist unantastbar!

www.pflege-lichtblick.de

MIT HERZ & VERSTAND

Pflege im Iller- und Rothtal

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Betreuungslösungen
- Verhinderungspflege
- Pflegekurse für Angehörige
- Beratungseinsätze nach § 37
- Hilfe bei Formalitäten
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Kontakt:
Hafnerstraße 23
89165 Dietenheim
(0 73 47) 95 86 60

Pflegedienst
LICHTBLICK
... immer in Ihrer Nähe!

Jetzt für Sie auch in Dettingen und Kirchberg.



Über eine Spende in Höhe von 300 Euro durfte sich die Freiwillige Feuerwehr Bellenberg freuen. Die Firma Sapa BuildEx Bellenberg (ehemals Hydro Aluminium) unterstützt damit die wichtige Jugendarbeit. Unser Bild zeigt Feuerwehrkommandant Werner Denzel (links) und Werksleiter Florian Kainz (rechts) bei der Scheckübergabe.
Bild: Sapa BuildEx.

6. Gewerbeschau am 14. und 15. März 2015

Alle drei Jahre findet in Bellenberg eine Gewerbeschau statt. Die Vorbereitungen für die 6. Gewerbeschau am Samstag und Sonntag, 14. und 15. März 2015, laufen bereits auf Hochtouren. Zahlreiche Firmen und Gewerbetreibende aus Bellenberg werden sich an diesen beiden Tagen präsentieren. Gerade wird noch ein attraktives Rahmenprogramm gestaltet und zusammengestellt. Weitere Informationen folgen in der Februar-Ausgabe von Bellenberg Aktuell. Die Bürgerinnen und Bürger sind schon heute ganz herzlich zum Besuch der Bellenberger Gewerbeschau eingeladen.

AKINDÖNER
TANTUNI • PIZZA • LAHMACUN • DÜRUM • DÖNER

TANTUNI jeden Samstag

DÖNER

3,50€

verschiedene Pizzen ab 4 Euro

Memminger Straße 45
89287 Bellenberg
Tel.: 07306 / 9534043
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 11.00 bis 21 Uhr, Sonntag Ruhetag

Einladung zum Funkenfeuer

Am Samstag, 21. Februar 2015, wird wieder das Funkenfeuer auf dem Schlossberg abgebrannt und so ein alter schwäbischer Brauch gepflegt. Nach der Überlieferung soll damit der Winter ausgetrieben und der Frühling herbei geholt werden. Die „Hexe“, welche den Winter symbolisiert, wird von den Vorschulkindern des Haus des Kindes „Guter Hirte“ gebastelt. Mit Blasmusik und Fackelschein geht es um 18 Uhr von der Bauerngasse aus auf den Schlossberg. Beim Abbrennen des Funkens unterhält die Musikgesellschaft mit Blasmusik, während die Feuerwehr für die Verpflegung sorgt. Feuerwehr, Musikgesellschaft und Gemeinde laden die Bevölkerung zum Funkenfeuer ein.

Bild: Gemeinde.



Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Samstag, 21. Februar 2015, findet im Foyer und in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Es dürfen nur 60 Teile (incl. Spielsachen) und zwei Paar Schuhe abgegeben werden.

Die Gegenstände können am Freitag, 20. Februar 2015, in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag in der Zeit von 9 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Der Kinderkleidermarkt ist von 11.30 Uhr bis 14 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 14 Uhr bis 14.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bittet, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln zum Befestigen benutzen). Die Kleidung sollte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnummer gekennzeichnet) abgegeben werden. Die Verkaufsnummern werden von Montag, 16. Februar 2015, bis Donnerstag, 19. Februar 2015, von 14 Uhr bis 18 Uhr unter Telefon 922425, vergeben. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.

Weihnachtsfeier des PSV Bellenberg

Am 13. Dezember 2014 trafen sich die Mitglieder des PSV Bellenberg zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in der Sportgaststätte. Zu Beginn des gemütlichen Abends durften sich zunächst alle über einen mit vielen Bildern ausgestatteten Jahresrückblick durch die Vorstände Katharina Rieger-Schewetzky und Hans Richter erfreuen. Ganz besonders stolz waren die Mitglieder hier auf ihren Vereinsieg in der Wertung bei der Kreismeisterschaft. Anschließend sangen die Jugendlichen des PSVs einige Lieder, die weihnachtliche Stimmung aufkommen ließen. Ebenso Teil des Programms war die Vereinswertung derjenigen, die an Turnieren teilgenommen hatten. Unterschieden wurde bei der Auswertung in drei Altersklassen: Altersklasse I: 19 Jahre und älter, Altersklasse II: 13-18 Jahre und Altersklasse III: bis 12 Jahre. Die Gesamtwertung sowie Springen und Vielseitigkeit in der Altersklasse I gewann Dina Duhme. In der Dressur dieser Altersklasse belegte Christine Greck den ersten Platz, während Tanja Schneider sich über einen Sieg in der Breitensportwertung freuen konnte. In der Altersklasse II belegten Annika Faulhaber in der Dressur und Isabell Hägele im Springen Platz 1. Bei den Jüngsten freuten sich wiederum Jana Kohl in der Dressur und Lea Müller im Springen über einen ersten Platz. Der Hunger der Reiter und Pferdefreunde wurde an diesem Abend durch ein leckeres Buffet gestillt. Des Weiteren wurde die Runde auch durch den Besuch des Nikolaus und seinem Knecht Ruprecht erheitert, der ein paar Worte an den einen oder anderen richtete. Über große Motivation und viele engagierte Reiter kann sich der PSV Bellenberg mit Sicherheit auch im Jahr 2015 erfreuen.



Unser Bild zeigt die Teilnehmerinnen, die aufgrund ihrer Turnierfolge in der Vereinswertung geehrt wurden. Bild: PSV.

Jahresrückblick Katholischer Seniorenkreis

Ein Jahr voller Aktivitäten im und außerhalb des Seniorenkreises ging zu Ende. Das Jahr 2014 stand unter dem Motto „Gesundheit“. Aus diesem Grund waren alle Nachmittage diesem Thema gewidmet. Verschiedene Referenten hielten recht spannende und informative Vorträge. Selbstverständlich blieben die Geselligkeit und das Lachen nicht auf der Strecke. Daneben wurden Halb- und Ganztagesausflüge in die nähere und weitere Umgebung durchgeführt nebst einer 5-tägigen Reise in das Tessin. Da der Pfarrsaal geschlossen wurde, finden diese Nachmittage im Fußballerheim statt. Die Gymnastikgruppe darf nicht unerwähnt bleiben. Jeden Montag trafen sich zwischen 20 und 28 Personen in der Gymnastikhalle, um sich körperlich fit zu halten. Diese einstündige Bewegung für Körper und Geist wurde ergänzt durch Wanderungen in und um Bellenberg, ebenso durch Halbtagesfahrten.

Der Singkreis stellt eine dritte Möglichkeit dar. Jeden Monat trafen sich singfreudige Männer und Frauen im Chorraum unter der Turn- und Festhalle, um alte Volkslieder, Evergreens und Marienlieder wieder aufleben zu lassen. Singen macht frei, das merkt jeder schnell.

Zu diesen Veranstaltungen sind auch im Jahr 2015 alle – auch jüngere – herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Gisela Studer, Lerchenweg 2, Telefon 35145.

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

gültig ab 01. Januar 2015

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Farben, Lacke	P, E	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost, Biotonne
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fettonne	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nitroverdünner	P, E
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Aluminiumdosen	gelber Sack	Fette (Maschinen)	P, E	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Aluminiumfolie	gelber Sack	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Papiertonne Wertstoffinseln
Arzneimittel	Restmülltonne, P	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Folien (sauber)	gelber Sack	Plastiktuben (entleert)	gelber Sack
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktüten	gelber Sack
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	gelber Sack	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	Glaswolle	Entsorgungsfirma	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
B atterien	Wertstoffhof, Rath., P, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Grünabfälle	Wertstoffhof, Biotonne	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	H alogenlampen	Restmülltonne	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof	Schmierfette	P, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Ski	Restmülltonne, MKW
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	I mprägniermittel	P, E	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Spermmüll	Müllkraftwerk
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	gelber Sack	Spiegelglas	Entsorgerfirma
D achpappe (Kleinmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spraydosen (leer)	gelber Sack
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Papiertonne Wertstoffinseln	Styropor, Chips (sauber)	gelber Sack
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	gelber Sack	Kataloge	Wertstoffhof, Papiertonne Wertstoffinseln	T apeten	Müllkraftwerk
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Tetrapack	gelber Sack
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Türen	Wertstoffhof nach Rücksprache mit Gemeindeverwaltung, MKW
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	V erbundverpackungen	gelber Sack
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Verpackungskunststoffe	gelber Sack
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	gelber Sack	Videokassetten	Restmülltonne
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	gelber Sack	W achse	P, Restmülltonne
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
Essensreste	Kompost, Restmüll, Biotonne	Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Laminat m. Kunststoffbeschichtung	Müllkraftwerk	Windeln	Restmülltonne, Windsäcke bei Gemeindeverwaltung erhältlich
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Wurzelstöcke	Altholzverwerter
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof		
		Lösungsmittel	P, E		
		M atrazen	Müllkraftwerk		
		Medikamente	Restmülltonne		
		Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.		

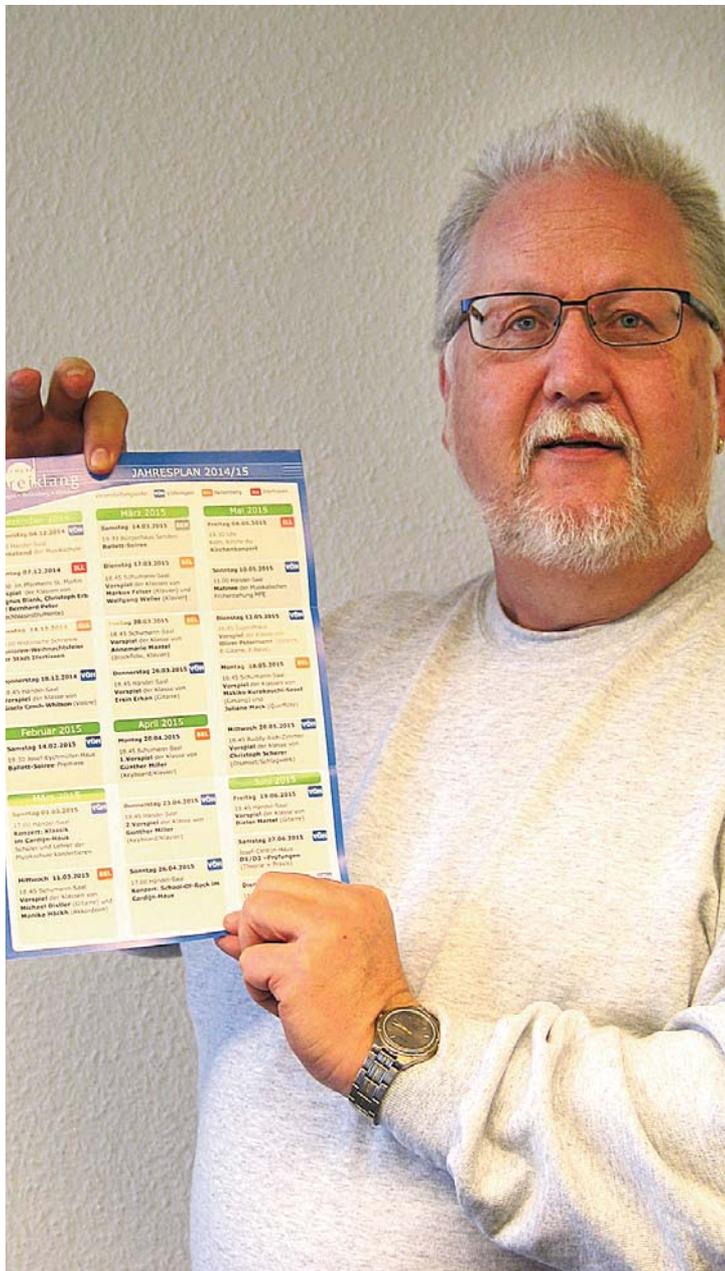
Musikschule Dreiklang: Voller Pläne in das neue Jahr

Rechtzeitig zum Jahresbeginn ist der Jahresplan der Musikschule Dreiklang fertiggestellt worden. Der Jahresplan enthält alle Aktivitäten der Musikschule bis zum Sommer 2015: Konzerte, Vorspielabende, Wettbewerbe, Workshops – insgesamt sind 36 Termine aufgelistet. Aus der Vielzahl der Aktivitäten stechen folgende Veranstaltungen besonders hervor: Ballett-Soiree (14.02.), Klassikkonzert (01.03.), School-of-Rock (26.04.), Kirchenkonzert (08.05.), Matinee der MFE (10.05.), Meisterkonzert und Workshop für Posaune (17.-19.07.), Carillon-Konzert mit Posaunenquartett (26.07.).

Musikschulleiter Ralf Hoffmann (unser Bild) freut sich auf die vielfältigen Veranstaltungen und präsentiert stolz den Jahresplan. Der Jahresplan wird an alle Musikschüler verteilt und ist natürlich auch für alle Musikbegeisterten kostenlos über das Musikschulbüro erhältlich, Telefon 919297, Mail: Musikschule.Dreiklang@t-online.de. Neben dem Jahresplan sind die Veranstaltungen der Musikschule auch über die Website www.musikschule-dreiklang-vbi.de abrufbar.

Die Vorbereitungen für die Premiere der Ballett-Soiree (14.02.) laufen derzeit auf Hochtouren. Der Kartenvorverkauf für die Premiere beginnt am Montag, 26. Januar 2015, um 8 Uhr im Büro der Musikschule in Vöhringen, Kirchplatz 3. Da die Sitzplätze nummeriert sind, ist eine telefonische Reservierung nicht möglich, die Karten sind nur im Musikschulbüro erhältlich. Ermäßigte Karten gibt es für Kinder bis zum Schuleintritt, für Schüler und Studenten bei Vorlage des Schüler- bzw. des Studentenausweises, sowie für Rentner und Schwerbehinderte.

Bild: Musikschule.



Tischtennis: Ein Blick zurück auf die Vorrunde

Die Vorrunde der aktuellen Saison haben die drei Mannschaften aus der Abteilung Tischtennis des ASV Bellenberg hinter sich gelassen. Dabei konnte sich die erste Mannschaft den fünften Tabellenplatz sichern und ist damit als Aufsteiger in der Bezirksklasse zufrieden. Die besten Bilanzen spielten Sascha Wollny (12:3) und Manfred Seibold (12:4), aber auch Stefan Freymiller gelang es positiv zu spielen. Als ein zuverlässiger Punktelieferant stellte sich das Doppel Seibold/Kast (8:2) heraus, das auch als Schlussdoppel überzeugte und das ein oder andere Spiel am Ende zu Gunsten für Bellenberg entschied.

Der zweiten Mannschaft gelang in der Kreisklasse A lediglich der siebte Tabellenrang am Ende der Vorrunde. Gute Bilanzen weisen Reinhard Dinter (8:3), Walter Ihle (8:4), Armin Schätz (8:5) sowie Werner Bräuer (7:5) auf. Immerhin ausgeglichen spielte Markus Bachmaier. Das erfolgreichste Doppel war die Konstellation Bräuer/Ihle.

Die aktuelle Tabellensituation der dritten Mannschaft ist nicht zufriedenstellend, belegt sie doch den zehnten und damit letzten Platz in der Kreisklasse B. Daher sind die gespielten Bilanzen überwiegend negativ, doch sind Andreas Foukery, die Doppel Foukery/Pfluger und Dreher/Vogt hervorzuheben.

Noch zu erwähnen sind die Gewinner des diesjährigen, vereinsinternen Erdingerpokals. In Gruppe A gewann Markus Bachmaier vor Reinhard Dinter und Andreas Foukery. In der Gruppe B ging Franz Heinrich als Sieger von der Platte. Michael Knoll und Jürgen Heim belegten den zweiten bzw. dritten Platz. Das Schafkopfturnier gewann Rolf Junginger gefolgt von Markus Bachmaier und Peter Kast.

Bereits am 17. Januar 2015 hat die Rückrunde begonnen. Der aktuelle Spielplan ist unter www.asv-bellenberg.de (Tischtennis, Spielplan) zu finden. Auf zahlreiche Zuschauer und eine gute Stimmung freuen sich die drei Mannschaften.



Die glücklichen Gewinner des Erdingerpokals (von links nach rechts): Andreas Foukery, Franz Heinrich, Markus Bachmaier, Reinhard Dinter, Michael Knoll und Jürgen Heim. Bild: ASV.

Neue Leitung im Kindertreff

Wie bereits angekündigt, hat Gina Arnold die Leitung des Kindertreffs an Sonja Wenzel weitergegeben, die seit Januar 2015 das Ruder in die Hand genommen hat. Sonja Wenzel stellt seitdem mit viel Begeisterung und Engagement allerhand abwechslungsreiches Programm für die Kinder auf die Beine. Falls ihr selbst Interesse habt und im Alter zwischen 8 und 12 Jahren seid, schaut doch einfach mal montags und/oder donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr im Kindertreff vorbei. Sonja freut sich bereits darauf, euch z. B. bei einer Runde Tischkicker kennen zu lernen!



Seit diesem Schuljahr hat die Kindersportschule (KiSS) Bellenberg ein weiteres Projekt für Kleinkinder im Alter von 18 Monate bis 3 Jahren. Unter der Leitung der KiSS-Sportlehrerin Bettina Krause erkunden und entdecken die Kinder einmal wöchentlich mit ihren Eltern die Turnhalle. Die Kinder sollen über die aufgebaute Bewegungslandschaft neue Eindrücke sammeln, ihre soziale und motorische Entwicklung

fördern und natürlich den Spaß am Sport und der Bewegung finden. In den Stunden werden jedes Mal verschiedene Großgeräte aufgebaut, die die Kinder selber oder mit Hilfe ihrer Eltern ausprobieren und erkunden können. Informationen zu der Gruppe der Windelflitzer und zur Kindersportschule (KiSS) Bellenberg erfahren Sie bei Ralf Bader (KiSS-Leiter) unter leiter@kiss-bellenberg.de, oder auf der Homepage der KiSS Bellenberg unter www.kiss-bellenberg.de. Unser Bild zeigt die „Windelflitzer“ in der Kindersportschule KiSS. Bild: Ralf Bader.

Verena Miller neue Fachbereichsleiterin „Finanzen und Besitz“

Seit Anfang November 2014 hat Verwaltungsfachwirtin Verena Miller die Aufgaben von Lydia Schnatterer übernommen und leitet seither den Fachbereich „Finanzen und Besitz“. Bereits einige Monate zuvor begann ihre Einarbeitungsphase, in der sie mit den vielfältigen Aufgaben einer Kämmerin bei der Gemeinde Bellenberg vertraut gemacht wurde. Verena Miller hat bereits ihre Ausbildung in der Gemeinde Bellenberg absolviert, sich zur Verwaltungsfach- und -betriebswirtin fortgebildet und war über 18 Jahre lang als Sachbearbeiterin im Fachbereich „Finanzen und Besitz“ tätig. Wir wünschen Verena Miller viel Glück, Geschick und immer eine volle Kasse! Unser Bild zeigt die neue Kämmerin Verena Miller. Bild: Gemeinde.



Trauer um Elisabeth Piskol

Die Mitglieder der Rot-Kreuz-Seniorengruppe trauern um ihre Ehrenvorsitzende Elisabeth Piskol, die am 17. Dezember 2014 im Alter von 95 Jahren verstarb. Sie ist 1987 im Alter von 68 Jahren in die Seniorengruppe eingetreten. Von 1988 bis 1996 hat sie die Gruppe als Vorsitzende mit großem Engagement geleitet. Am 1. Juni 2002 wurde Elisabeth Piskol zur Ehrenvorsitzenden der Rot-Kreuz-Seniorengruppe ernannt. Sie war eine stets geachtete, geschätzte und überaus beliebte Persönlichkeit. Sie war begeisterungsfähig und mit ganzem Herzen bei ihrer Seniorengruppe. Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe wird Elisabeth Piskol (Bild) in dankbarer Erinnerung behalten.



Irischer Abend mit Beara

Konzert in der Turn- und Festhalle



Die Gemeinde Bellenberg veranstaltet am Samstag, 28. Februar 2015, in der Turn- und Festhalle einen irischen Abend mit der Band „Beara“. Los geht es um 20 Uhr, Ein-

lass ist ab 19 Uhr.

Die Musiker von „Beara“ bieten traditionelle irische Folklore, verbunden mit modernen Elementen der neueren irisch-keltischen Musik. Lassen Sie sich mitnehmen, wenn die Wehmut, wenn die Freude und wenn der Spirit dieser schönen Musik die Sinne umspült.

Karten gibt es zu einem Preis von 12 Euro zu den bekannten Öffnungszeiten im Bürgerbüro des Rathauses oder an der Abendkasse.

Pressemitteilung des Bayerischen Landesamtes für Steuern

Die Finanzkasse des Finanzamts Neu-Ulm wird zum 30. Januar 2015 aufgelöst. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kassenaufgaben vom Finanzamt Günzburg, Dienststelle Krumbach, übernommen. Für die meisten Bürgerinnen und Bürger ändert sich dadurch allerdings nichts, da die erteilte SEPA-Lastschriftmandate weiterhin gelten. Der Amtsleiter des Finanzamts Neu-Ulm, Stefan Ruess, weist darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürger, die bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, dieses auch nach der Verlagerung der Finanzkasse nicht neu erteilen müssen. Daueraufträge müssen vom Auftraggeber rechtzeitig umgestellt werden. Stefan Ruess empfiehlt daher den Bürgerinnen und Bürgern, am SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren teilzunehmen. Dadurch können Sie die termingerechten Zahlungen nicht versäumen. Außerdem sparen Sie sich den Weg zu Ihrem Kreditinstitut und helfen Ihrem Finanzamt, die Verwaltungsaufgaben möglichst kostensparend zu erledigen, so Stefan Ruess.

Zudem ist zukünftig folgendes zu beachten: Für Zahlungen an das Finanzamt Neu-Ulm sind ab 2. Februar 2015 nur noch die Bankverbindungen des Finanzamts Krumbach zu verwenden. Diese lauten:

Deutsche Bundesbank, Filiale Augsburg, IBAN: DE76 7200 0000 0072 0015 05, BIC: MARKDEF1720

Kreis- und Stadtparkasse Günzburg, IBAN: DE93 7205 1840 0000 0000 18, BIC: BYLADEM1GZK

HypoVereinsbank, Filiale Günzburg, IBAN: DE86 7202 1876 0010 3760 84, BIC: HYVEDEMM259.

Schecks sind künftig an die Finanzkasse Krumbach zu senden. Die Finanzkasse im Krumbach ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen: Finanzamt Günzburg, Finanzkasse, Dienststelle Krumbach, Nordstraße 8, 86381 Krumbach, Telefon (08221) 9020, Fax (08221) 902250. Aufgrund der Umstellungsarbeiten ist die Finanzkasse vom 28. Januar 2015 bis 2. Februar 2015 nur eingeschränkt bzw. nicht erreichbar.

Bislang gab es an jedem bayerischen Finanzamt eine Finanzkasse, die den Zahlungsverkehr abwickelt. Das Konzept für eine Neustrukturierung der bayerischen Finanzkassen sieht vor, dass die bisher bestehenden 79 Finanzkassen auf 19 zentralisierte Finanzkassen reduziert werden. Ziel dieser Maßnahmen ist, die Arbeitsabläufe zu verbessern sowie das Personal in den Finanzämtern noch effektiver einzusetzen.

Wandern mit dem Athletiksportverein

Wie fasst man Gesundheit, Bewegung, Naturerlebnis, Freiheit, Verbundenheit, Freundschaft und Geselligkeit in sieben Buchstaben zusammen? Richtig: Wandern.

Nicht umsonst erfreut sich die wohl älteste Bewegungsform der Menschen – schließlich sind wir ja alle als Steinzeitler schon den Tierherden hinterher gewandert – ungebrochener Beliebtheit. Die Wanderer vom ASV können all dies bieten. Seit vielen Jahren – das 25-jährige Jubiläum wird 2015 gefeiert – sind sie bemüht, für die Mitwanderer immer neue Wanderregionen zu entdecken. Die monatlichen Wanderungen führen unter anderem auf die Schwäbische Alb, das Donautal, ins Allgäu usw. Die jedes Jahr angebotene Wanderwoche führt in ausgesuchte Wandergebiete. Nicht vergessen werden dabei auch Besichtigungen und Besuche verschiedenster kultureller Einrichtungen.

Und warum machen Sie nicht mit? Voraussetzungen sind Freude am Wandern, etwas Kondition, zweckmäßige Wanderbekleidung, vor allem aber gutes Schuhwerk und eine große Portion Humor. Alle Wanderungen werden von sehr erfahrenen Wanderführern begleitet.

Warum zögern Sie noch? Gerne werden Sie auf eine Schnupperwanderung mitgenommen. Die Wanderungen werden immer rechtzeitig im Iller Anzeiger und in der Illertisser Zeitung bekanntgegeben. Oder schauen Sie einfach in die Homepage des ASV. Nähere Auskünfte bei Rudolf Cermak, Telefon 6759, und Peter Schlegel, Telefon 32402.

Deutsche Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügern

Die Deutsche Rentenversicherung erhält derzeit vermehrt Hinweise auf Trickbetrüger, die unter dem Namen der Deutschen Rentenversicherung an Versicherte und Rentner herantreten. Beispielsweise werden Rentner telefonisch aufgefordert, Geldbeträge auf ein fremdes Konto zu überweisen. Für den Fall, dass die Angerufenen dies nicht tun, werden Rentenpfändungen, Rentenkürzungen oder andere Nachteile angekündigt. Auch werden teilweise Schreiben mit dem Logo der Deutschen Rentenversicherung an Versicherte und Rentner verschickt, die Hinweise auf angeblich von Gerichten oder Staatsanwaltschaften bestätigte Forderungen erhalten. Die Empfänger werden in den Schreiben gebeten, zur Stellungnahme eine angegebene Telefonnummer anzurufen. Am Telefon werden die Betroffenen dann aufgefordert, Geldbeträge zu überweisen.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass es sich in diesen Fällen nicht um Anrufe, Telefaxe oder Schreiben von Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung oder durch sie beauftragten Personen handelt. Niemand sollte aufgrund telefonischer Anweisungen Überweisungen ins In- oder gar Ausland tätigen. In Zweifelsfällen sollte man direkt beim zuständigen Rentenversicherungsträger nachfragen oder sich an das kostenlose Servicetelefon mit der Nummer (0800) 1000 480 88 wenden.

Lärmschutz ist Nachbarschutz

Die Wintersaison ist angebrochen und verleitet den einen oder anderen Autofahrer wieder dazu, sein Fahrzeug bei laufendem Motor von Schnee und Eis zu befreien. Dies bedeutet für den Nachbarn eine unnötige Belastung durch Lärm und für die Umwelt eine zusätzliche Belastung mit Schadstoffen. Dabei wird schnell vergessen: Unnötiges Laufenlassen von Motoren im Stand (= warmlaufen lassen) ist verboten!

Das Bayerische Immissionsschutzgesetz und die Straßenverkehrsordnung sprechen in ihren Rechtsnormen ein klares Verbot aus. Wer gegen diese Vorschriften verstößt, kann mit einer Geldbuße von bis zu 200 Euro bestraft werden.

Weiterhin sei darauf hingewiesen, dass für die Betriebszeit von Schneefräsen nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene folgendes gilt: Trägt die Schneefräse ein EU-Umweltzeichen, so darf sie an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden. Trägt die Schneefräse hingegen kein EU-Umweltzeichen, so darf sie werktags nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr betrieben werden.

Unser „Heckenfrühstück“

Die Klassen 2a und 2b der Lindenschule behandelten im Herbst im Unterricht das Thema „Hecke“. Sie suchten in freier Natur die Sträucher mit ihren Früchten. Als sie mit ihnen vertraut waren, konnten sie die Gaben der Natur bei einem „Heckenfrühstück“ kennenlernen. Neugierig und interessiert ließen sich die Kinder auf das neue Geschmackserlebnis ein, das die Produkte aus den Heckenfrüchten ihnen boten. Brombeermarmelade, Hagebuttenmarmelade und Holundermarmelade schmeckten köstlich zu verschiedenen Vollkornbrotchen. Auch der Tee aus den Heckenfrüchten kam gut an. Haselnüsse rundeten das leckere Angebot ab. Auf dem Bild sieht man, wie gut das schmeckt. Bild: Lindenschule.



Adventsfeier beim Katholischen Frauenbund

Mit einer Andacht zum Thema „Terminkalender im Advent“ begannen die Vorstandsfrauen die Adventsfeier des Frauenbundes. Danach servierte Annemarie Maier einen Punsch und Weihnachtstollen. Die Tische hatte Marga Mair mit den gemeinsam gefertigten Deko-Patch-Sternen/-Bäumen festlich dekoriert. Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr übergab das Vorstandsteam im Namen aller Mitglieder den beiden Vorsitzenden Gertrud Kratschmann und Irene Schmid einen Blumenstrauß. Kaplan Daniel Rietzler bedankte sich bei den Frauen für die Einladung und hielt zum Schluss eine kurze Ansprache. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Monika Sander, Vorsitzende Gertrud Kratschmann und Stellvertretende Vorsitzende Irene Schmid. Bild: Frauenbund.



Reorganisation des Wertstoffhofes

Als Auswirkung der Einführung des Gelben Sackes wurde die Wertstoff- und vor allem Grüngutanlieferung auf dem Wertstoffhof Anfang Januar 2015 optimiert. Die zwei Grüngut- sowie der Holzcontainer, die sich bis zum vergangenen Jahr in der Mitte des Wertstoffhofes befanden, werden am südlichen Rand des Wertstoffhofes aufgestellt. Die Wertstoffinsel hingegen wurde an den nördlichen Rand versetzt, da hier durch den Abbau der Container für Leichtverpackungsmaterialien durch die Einführung des Gelben Sackes Platz geschaffen wurde.

Auf der dadurch entstandenen Freifläche in der Mitte des Wertstoffhofes laden seitdem alle anliefernden Bürgerinnen und Bürger die Grünabfälle während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes lose ab. Im Anschluss an die Öffnungszeiten lädt der jeweils diensthabende Wertstoffhofmitarbeiter das Grüngut in die dafür vorgesehenen Container am südlichen Rand um. Alle weiteren Abfälle werden wie gewohnt unter Berücksichtigung der jeweiligen Annahmekriterien am Wertstoffhof angenommen.

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen das Personal vor Ort auf dem Wertstoffhof oder Carmen Lipp aus dem Rathaus unter Telefon 784-51 zur Verfügung.

Sprechtag für Rentenversicherung

Die Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 18. März 2015, von 8 Uhr bis 12 Uhr, und von 13.20 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtag wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sternsinger 2015 - Segen bringen, Segen sein

Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!

Auch heuer brachten die Sternsinger der Pfarrei Bellenberg wieder den Segen in die Häuser und Wohnungen und sammelten dabei für die Kinder in Not. Recht herzlichen Dank allen Spendern, die es ermöglichten, dass der Betrag von 1.605,95 Euro an das Kindermissionswerk weitergeleitet werden konnte. Ein herzliches Vergelt's Gott auch den Verantwortlichen für die Organisation der Sammlung, sowie den Eltern der Sternsinger. Dieses Engagement ist ein schönes Zeichen der Solidarität und der Nächstenliebe.

Energieberatung **WIM** **Agentur Meier**

Energetische Gebäudeplanung und Energieberatung

Wir führen energetische Gebäudeplanungen und -beratungen im Wohnungsbau durch. Durch unsere ganzheitliche Betrachtung im Bestandsbau erarbeiten wir Gesamtkonzepte mit Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Umwelt und zeigen Möglichkeiten des energieeffizienten Bauens und Sanierens auf.

Machen Sie den Energie-Check für Ihr Wohngebäude. Gerne stehen wir Ihnen für weiterführende Fragen zum Thema Energiesparen zur Verfügung.

- ✓ Energieausweis-Erstellung
- ✓ Förderprogramm-Beratung u. -Abwicklung
- ✓ Zugelassen bei: DENA, BAFA u. Kfw
- ✓ Staatl. gepr. Gebäudeenergieberater
- ✓ Unabhängig und neutral

Schlesier Weg 6 | 89287 Bellenberg | 07306.20 35 | 0171.5 12 68 88

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. **Abholung Gelber Sack: Montag, 9. und 23. Februar 2015, ab 8 Uhr.** Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t) – Preise gültig ab 01.01.2014. Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgebühren von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 21. März 2015. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Gitarrenkurs für Jugendliche und Erwachsene

Kursziel ist der Einstieg in die Songbegleitung. Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur lädt Jugendliche und Erwachsene an diesen zehn Kursabenden ein, anhand populärer Songs aus den Bereichen Pop, Folk und Oldies die wichtigsten Akkorde und Akkordverbindungen, sowie Zupf- und Schlagtechniken zu erlernen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursdaten: 29. Januar 2015, 5./12. und 26. Februar 2015, 5./19. und 26. März 2015, 16./23. und 30. April 2015 jeweils donnerstags von 19 bis 20 Uhr, Kursleitung Elvira Weidenbrück. Kursgebühr pro Person 80 Euro, die Kosten für das Unterrichtsmaterial (ca. 5 Euro) werden mit der Kursleitung abgerechnet. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07300) 9611-0, oder www.kloster-roggenburg.de.

Vier Füße – zwei Herzen – ein Weg Winterwanderung für Paare und Kochabend

Zwei Menschen, die sich zusammen auf den Weg machen, nehmen diesen Weg ganz unterschiedlich wahr. Manchmal haben sie ganz verschiedene Meinungen und Vorstellungen über Tempo, Richtung oder auch die richtige Ausrüstung. Manche Etappen sind schwerfällig und steil, manche genussvoll und beschwingt.

Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur lädt Paare ein, die sich einen ganzen Tag Zeit für sich gönnen und sich gegenseitig in einen liebevollen Blick nehmen wollen. Wir machen uns mit Ihnen zusammen auf den Weg durch die Winterlandschaft rund ums Kloster Roggenburg und lassen uns von verschiedenen Impulsen rund um die Liebe inspirieren. An einzelnen Stationen sind Sie eingeladen, sowohl sich selbst als auch Ihrem Partner herzlich zu begegnen. Unterwegs gibt es selbstverständlich zur Stärkung eine zünftige Brotzeit – so wie es sich eben zu einer richtigen Wanderung gehört. Wieder zurück in Roggenburg wollen wir mit Ihnen zum Ausklang ein Festmahl feiern, welches natürlich gemeinsam gekocht wird. Lassen Sie uns zusammen an schön gedeckten Tischen zu Abend essen und in froher Runde mit kulinarischen Genüssen den Tag ausklingen.

Kursdaten: Samstag, 31. Januar 2015, 9.30 bis 19.30 Uhr, Kursleitung Karin Bertele und Susanne Merkle. Kursgebühr pro Person inkl. Verpflegung 39 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07300) 9611-0, oder www.kloster-roggenburg.de.



NEUBAU IST PRIMA-BAU!

Der Neubau des eigenen Heimes erfordert auch eine Vielzahl von Entscheidungen in Bezug auf Lebensqualität, Werterhaltung und Funktionalität.

Und einen Partner, der Ihre Träume mit persönlicher Beratung und großer Erfahrung realisiert.

Schön, dass es diesen Partner gibt!

PRIMA-BAU: Bietet alles, was gut für Sie ist!

- | Hauseigene Planung von der ersten Ideenskizze bis zur schlüsselfertigen Übergabe lässt Sie nichts vergessen
- | Garantierte Festpreise schenken höchste Finanzierungssicherheit
- | Exakte Projektplanung und straffe Bauleitung für höchste Termintreue
- | Auf Wunsch auch Bauabschnitte in Eigenleistung



PRIMA-BAU GmbH

Geschäftsführer
Rudolf Bader
Dipl. Ing. (FH), Arch.

Mühlenweg 8
89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 92 10 11
Fax: 0 73 06 / 92 10 12
E-Mail: info@prima-bau.de
Web: www.prima-bau.de

